

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 17-18: Ingenieure erschliessen sensible Landschaften

Vereinsnachrichten: SIA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beitritte zum SIA im 1. Quartal 2014

Vom 1. Januar bis 31. März 2014 traten 124 Berufsleute, 17 Studierende, 19 Firmen sowie 34 Zweigstellen von Firmen dem SIA als Mitglieder bei. 419 ehemals assoziierte Mitglieder wurden in die Einzelmitgliedschaft übernommen. Der Vorstand und die Geschäftsstelle des SIA danken allen neuen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen sie herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

Andreas Eichenberger,
Architekt MA FH SIA, Basel
Becker & Umbricht
Architekten, Zürich
Brassel Jovanovic GmbH,
Zürich
C. Ansoerge, M. Mosele
Architekturbüro GmbH, Zürich
Lukas Lenherr, Zürich
Schwabe Suter Architekten
GmbH, Zürich
Tatiana Bilbao Associates
GmbH, Basel
Tom Munz Architekten GmbH,
Arbon
BCRarchitectes / beyeler,
colação guerreiro et roesti,
Carouge
Oberli Ingenieurbüro AG,
Winterthur
LABAG Lauber Bauingenieure
AG, Zermatt
MPH architectes Sàrl,
Lausanne
Thurm & Dinges AG, Basel
Visiobau AG, Muolen
Max Lehmann Baumanagement
GmbH, Luzern
Hans H. Moser AG, Zürich
Kuster + Partner AG, Chur
3-Plan Haustechnik AG,
Winterthur
Caretta + Weidmann Bau-
management AG, Zürich

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

blumergaignat ag,
Küsnacht ZH
Böhringer AG, Rodersdorf
Caretta + Weidmann
Baumanagement AG, Basel
Edy Toscano AG, Brunnen
Emch + Berger AG Vermessun-
gen, Zofingen
Grolimund & Partenaires SA,
Neuchâtel
Gruner AG, Renens
Gruner AG, Zürich
Gruner AG, Köniz
Gruner Gruneko AG, Renens
Gruner Ingenieure AG, Aarau
Gruner International Ltd, Basel
Gruner Kiwi AG, Dübendorf
Gruner Roschi AG, Solothurn
Gruner Wepf AG, St. Gallen,
St. Gallen

Gruner Wepf AG, St. Gallen,
Arbon
Gruner Wepf AG, St. Gallen,
Degersheim
Gruner Wepf AG, St. Gallen,
Grabs
Gruner Wepf AG, St. Gallen,
Teufen AR
Gruner Wepf AG, Zürich,
Flawil
Gruner Wepf AG, Zürich,
Zürich
Gruner Wepf AG, Zürich,
Rickenbach b. Wil
Gruner Wepf AG, Zürich,
Wil SG
Hunziker Betatech AG, Bern
Kuster + Partner AG, St. Moritz
Kuster + Partner AG, Lachen SZ
Pirmin Jung Ingenieure für
Holzbau AG, Thun
RWB Hydroconcept Sàrl,
Yverdon-les-Bains
Stucky SA, Renens
Stucky SA, Martigny
Sutter Ingenieur- und
Planungsbüro AG, Nunningen
Thurm & Dinges AG, Basel
Tom Munz Architekten GmbH,
St. Gallen

EINZELMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

Sektion Aargau

Gentzsch Michael, Dipl.-Ing.
FH Arch., Wettingen
Hochstrasser Roland, Dipl. Ing.
FH/REG A, Hunzenschwil
Jans Nicole, MSc ETH
Bau-Ing., Buchs AG
Koch Roman, Dipl. Bau-Ing.
FH, Villmergen
Lanz Mathias, Dipl. Bau-Ing.
HTL, Aarau
Müller Nadine, Dipl. Arch.
ETH, Küttigen
Nelson Eric, MSc, MA Arch.,
Wettingen

Sektion Bern

Baumann Patrick, Dipl. Arch.
HTL, Mörigen
Gundi Michael, MSc Bauing.
ETH, Ittigen
Harttig Sven, Dipl. Arch. FH,
Biel/Bienne
Howell Matthew, MSc Arch.
USI-AAM, Bern

Imhasly Samuel, Dipl. Arch.
ETH, Ruppoldsried
Kambli Adrian, MSc EPF Ing.
él., Uetligen
Kambli Rafael, MA Arch. BFH,
Gümligen
Mathys Daniel, Dipl. Arch. FH/
MAS EN Bau, Büren a. d. Aare
Omlin Jürg, Dipl. Arch. FH,
Bern
Schenk Eveline, Dipl. Arch.
ETH, Bern
Schuldis Anna, Dipl.-Ing. FH,
Arch., Bern
Sedlacek Walter, Dipl.-Ing. TU,
Täuffelen
Tanner Simon, MSc Umwelt-
wiss. ETH, Bern
Tartarotti Alexander,
Dipl. Arch. USI, Bern
Winter Danae, Dipl. Arch.
EPFL, Bern
Wunderwald Susan, Dipl.-Ing.
FH, MAS ETH Arch., Bern

Sektion Basel

Aust Manuel, MSc in Arch.,
Basel
Braccini Roger, Dipl. Arch. FH,
Basel
Brodbeck Jochen,
Dipl.-Ing. FH, Basel
Haag Simon, Dipl. Umwelt-Ing.
ETH, Basel
Haldemann-Burgy Susanna,
Dipl. Arch. HTL, Reinach BL
Oberholzer Hannes, MSc Ing.
FHNW, Basel
Torres Contreras-Battistini
Daniela Andrea, Dipl. Arch.
USI, Basel

Sektion Graubünden

Duelli Aldo Moreno,
Dipl. Arch. ETH, Chur
Forcella Alessandro,
Dipl. Arch. FH, Silvaplana
Krähenbühl Georg, Dipl. Arch.
ETH, Davos Platz
Theus Roman Vitus, MA Arch.
ZFH, Zürich

Sektion St. Gallen/Appenzell

Bachofner Rolf, Dipl. Holzbau-
ingenieur FH, Frümser
Basinski Tomasz, Dipl.
Bau-Ing., Buchs SG
Dierauer Markus, Dipl.
Bau-Ing. FH, Berneck
Fetz Martin, Dipl.-Bauing. FH,
Lustenau
Scheiwiler Marcel, Dipl. Arch.
FH, Herisau
Schreiber Hanspeter,
Dipl. Arch. FH, Vaduz
Senn Christian, Dipl. Bau-Ing.
FH, Wirtschafts.-Ing. STV,
Rorschacherberg
Stauffacher Daniel, Dipl. Arch.
HTL, NDS/STV, St. Gallen
Stieger Jürg, Dipl. Arch. ETH,
Zürich

Sektion Solothurn

Marti Andreas, Ing. dipl. civil
EPF, Buchs AG
Mettauer Rolf, Dipl. Arch.
HTL, Olten
Weber Armin, Dipl. Ing. ETH,
Lostorf

Sektion Thurgau

Kasper Cyrill, Dipl.-Ing. FH,
Arch., Ermatingen
Oswald Martin, Dipl. Bau-Ing.
ETH, Winterthur

Sektion Wallis

Devayes Julie, MSc EPF Arch.,
Leytron
Lauber Markus, Dipl. Bau-Ing.
FH, Zermatt

Sektion Winterthur

Girschik Thomas, Dipl. Arch.
FH, Winterthur

Sektion Zürich

Brüngger Urs, Dipl. Arch.
ETH/REG A, Zürich
Bühler Gabriele, MEng.,
Dipl.-Ing. FH, Zürich
Cecchi Stefano, Ing. civil dipl.,
Grono
Choi Jung Min, MSc ETH Arch.,
Zürich
Däumigen Judith, Dipl.-Ing.,
Regensdorf
Elmiger Markus, Dipl. Arch.
FH, Zürich
Engelke Dirk, Prof. Dr.,
Dipl.-Ing. (TH), Zürich
Fiechter Andrea, Dipl. Arch.
HTL, Zürich
Firmbach Wolfgang, Dipl.-Ing.
FH, Innenarch., Jona
Fischli-Boson Patric, Dipl.
Bau-Ing. FH/STV – Exec. MBA
FH, Einsiedeln
Fricke Sven, Dipl. Arch. FH,
Zürich
Frohn Susanne, Dipl.-Ing.,
Arch./MAS ETH, Zürich
Günther Uwe, MSc in Eng.,
Küsnacht ZH
Herbert Anne-Dorothee, MSc
Arch., Saas-Fee
Herde Stephan, Dipl. Land-
schaftsarch. HTL/BSLA,
Winterthur
Holenstein Moritz, MA Arch.
ZFH, Zürich
Jovanovic Marko,
MSc ETH Arch., Zürich
Kasap Orkun, Dipl. Arch. ETH,
Zürich
Kostic Neven, Dr. sc. techn.,
Dott. ing., Zürich
Kriete Matthias, Dipl.-Ing. FH,
Arch., Adliswil
Kübler Wolfram, Dipl. Bau-Ing.
FH, Mettmenstetten
Lee Jin-Woo, Dipl. Arch. ETH,
Zollikerberg
Lerner Gérard, MSc ETH Arch.,
Zürich
Martin Aurel, MSc ETH Arch.,
Zürich

Mattle Alessandro,
MA Arch. ZFH, Zürich
Meier Botter Maio Sabine,
Dipl. Arch. ETH, Zürich
Meletta Claudio,
MSc ETH Arch., Zürich
Nowosielski Marcin,
Dipl. Arch., Wädenswil
Pantalena Vito,
Dipl. Arch. ETH, Horgen
Pfiffner Daniel, Dipl. Ing. FH,
Cham
Rötzel Matthias, Dipl.-Ing. FH,
Arch., Zürich
Sauer Tihomir,
Dipl. Arch. ETH, Adliswil
Schulze-Ehring Holger,
Dipl. Ing., Long Island City
Sharma Atul, Dipl. Arch. ETH,
Uster
Sintzel Barbara,
Dipl. Natw. ETH, Zürich
Szkliniarz Karolina,
Dipl. Arch., Wädenswil

Thurm Veit Matthias,
Dipl.-Ing., Stuttgart
Widmer Christoph,
Dipl. Arch. ETH, Zürich
Wildberger Patrick,
Dipl. Arch. FH, Zürich

Sektion Zentralschweiz

Clavadetscher Claudio, Dipl.
Arch. FH, Oberdorf NW
Guntli Oliver, Dipl. Arch. HTL,
Cham
Hochstrasser Lukas, Dipl.
Bau-Ing. FH, Zürich
Vetter Willy, MA Arch. FHZ,
Luzern
Wermelinger René, Dipl. Arch.
HTL/REG A, Luzern
Zürcher Urs, Dipl. Arch. HTL,
Luzern

STUDENTENMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

Sektion Aargau

Amacker Carine, Horw
Brändle Fabienne,
Othmarsingen
Kellenberger Marc,
Oberentfelden
Sektion Bern

Gieriet Fabio Tiziano, Bern

Sektion Basel

Meier Florian, Wintersingen

Sektion Wallis

Grand Charly, Turtmann

Sektion Zentralschweiz

Realini Mario, Luzern
Staffelbach Flavio, Nebikon

Sektion Zürich

Antal Jarolim, Zürich
Flückiger Janina, Zürich
Hänseler Marcel, Bülach
Hengartner Benedikt, Zürich
Simoni Martino, Zürich
Vannotti Françoise, Zürich
Zimmermann Wido, Altendorf



KONTAKT BEI FRAGEN ZUR MITGLIEDSCHAFT

Tel. 044 283 15 01,
member@sia.ch

SIA-Service für
Firmenmitglieder
Tel. 044 283 63 63
www.sia.ch/siaservice

VERNEHMPLASSUNG

Merkblatt SIA 2052

(sia) Der SIA unterbreitet folgendes Merkblatt zur Vernehmlassung: SIA 2052 *Ultra-Hochleistungs-Faserbeton (UHFB) – Baustoffe, Bemessung und Ausführung*. Der Entwurf steht auf unserer Homepage unter folgendem Link zur Verfügung: www.sia.ch/vernehmlassungen Für Stellungnahmen verwenden Sie bitte das dort bereitstehende Formular. Stellungnahmen in anderer Form (Briefe, PDF usw.) können leider nicht berücksichtigt werden. •



Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme auf dem Word-Formular bis zum 13. Juni 2014 einzureichen an: VL2052@sia.ch

TAGUNGSBAND ERSCHIENEN

Forschung zum Brückenbau

(sia) Im Rahmen der Brückenforschung des Bundesamts für Strassen (Astra) haben seit Mitte der 1980er-Jahre verschiedene Forschungsstellen gezielt den Bedürfnissen des Brückenbaus und der

Brückenerhaltung gearbeitet. An der Tagung «Neues aus der Brückenforschung», die am 13. März in Olten stattfand, präsentierten die Experten aktuelle Ergebnisse der Forschung. Die aus diesem Anlass erschienene, reich bebilderte Dokumentation enthält sämtliche Referate der Studientagung in der jeweiligen Originalsprache. •



Dokumentation D 0247 – Neues aus der Brückenforschung, 148 S., A4, broschiert, Fr. 96.– ISBN 978-3-03732-045-7 Informationen und Bestellungen: www.shop.sia.ch oder distribution@sia.ch

SIA-BERUFSGRUPPE TECHNIK

Die Sonne in der Planung

(sia) Wie können die ehrgeizigen Ziele der Energiestrategie 2050 im Gebäudebereich erfolgreich umgesetzt werden? Unter dem Motto «Nutzung der Sonnenenergie in der Planung» findet am 23. September in MuttENZ die Jahrestagung der SIA-Berufsgruppe Technik statt. Sie widmet sich den ungeklärten Fragen der Sonnenenergienutzung. Ein Schwerpunktthema bildet die Frage,

was geschehen muss, um in der Planungspraxis die Weichen zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 zu stellen. Während für den Vormittag vier Impulsreferate geplant sind, stehen nach der Mittagspause drei verschiedene Workshops auf dem Programm.

Workshop 1 fokussiert unter dem Motto «Wie viele Solaranlagen verträgt ein architektonischer Entwurf?» Möglichkeiten und Grenzen der gebäudeintegrierten Photovoltaik. Workshop 2 widmet sich den Perspektiven thermischer Solaranlagen, die derzeit zunehmend von der Photovoltaiktechnologie mit ihrem höheren Wirkungsgrad verdrängt werden. Workshop 3 knüpft thematisch an die SIA-Tagung «Strom und Gebäude» an, die am 2. Juli an der ETH Zürich stattfindet. Ein Höhepunkt des Vormittags wird der Vortrag «Energiekonzepte der Zukunft» sein. •



JAHRESTAGUNG DER BERUFSGRUPPE TECHNIK
Wann: 23. 9. 2014, 9–17.30 Uhr
Wo: Fachhochschule Nordwestschweiz, Gründenstr. 40, MuttENZ
Das Anmeldeformular finden Sie online unter:
www.sanu.ch/sonne

REVIDIERTES RAUMPLANUNGSGESETZ TRITT IN KRAFT

Dichte gestalten

Die Herausforderung besteht darin, Wege aufzuzeigen, wie Planer und Architekten das erneuerte Raumplanungsgesetz mit seiner Strategie der Siedlungsentwicklung nach innen wirkungsvoll umsetzen können.

Text: Thomas Noack

Das deutliche «Ja» der Schweizer zur Revision des Raumplanungsgesetzes vor einem Jahr bedeutet, dass die Bevölkerung kein weiteres Überbauen unserer Landschaft will. Die Schweizer haben sich für eine Entwicklung der schon bebauten Bereiche ausgesprochen – also in bestehenden Siedlungen und auf bereits ausgetrennten Bauzonen. Am 1. Mai 2014 tritt das Gesetz in Kraft.

Der SIA hat sich für diese guten gesetzlichen Rahmenbedingungen für die weitere räumliche Entwicklung der Schweiz eingesetzt. Mit klugen Planungen gilt es nun die Innenentwicklung mit den raumplanerischen Instrumenten so zu gestalten, dass Städte und Siedlungen für die Bewohner und Bewohnerinnen zu Orten mit Identität und Charakter werden, zu einer Heimat, in der man gern lebt.

Nur wenn Politiker und Investoren, aber auch Architekten ihr Denken und Handeln auf diese Entwicklung nach innen ausrichten, kann dem Bodenverbrauch und der Zersiedlung Einhalt geboten werden.

Instrumente qualitativer Innenentwicklung

Innenentwicklung bedeutet, die gestalterischen und räumlichen Potenziale und Veränderungschancen auf engstem Raum innerhalb der bereits gebauten Stadt kreativ auszuschöpfen. Es bedeutet auch, Transformationsprozesse ganzer Quartiere einzuleiten, wenn diese mit Blick auf ihre Nutzung und ihre Gestaltung nicht mehr zeitgerecht sind. Ein solches Beispiel ist das Polyfeld in Muttenz – ein 37 Hektar grosses Schul-, Gewerbe-, Logistik und Wohnquartier, das in den kommenden Jahren

umgestaltet werden soll. Eine Testplanung leitete den Erneuerungsprozess ein. Auslöser war die Frage, wo in diesem Quartier der optimale Standort für den Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz sein kann – und vor allem, wie von dem Neubau ein starker Impuls für die Neuorientierung des Quartiers ausgehen kann.

Platzverschwendung in bester Lage

Insbesondere die zahlreichen Siedlungen aus den 1950er- und 60er-Jahren, die in energetischer Hinsicht und auch mit ihren Wohnungsgrundrissen heutigen Anforderungen meist nicht mehr genügen, sind eine Herausforderung für die Planung – nicht zuletzt, weil ihre geringe bauliche Dichte oft im Widerspruch steht zur einer guten Verkehrserschliessung und Lage. Neben der sorgfältigen Erweiterung einzelner Bauten – der SIA hat mit der «Umsicht»-Schau einige gute Beispiele ausgezeichnet – müssen Gemeinden, Planer und Investoren gemeinsam Strategien entwickeln, wie in Zukunft ganze Siedlungen besser gestaltet werden können: Wir denken an zu geringe Dichte, unterentwickelte öffentliche Räume, das Fehlen von belebten sozialen Infrastrukturen und nicht zuletzt mangelhafte Architektur. Besagte Quartiere sind häufig nicht mehr als eine zusammenhanglose Ansammlung von Gebäuden – in Agglomerationen, die faktisch zwar städtisch sind, aber keinen städtischen Charakter aufweisen.

Die zukunftsweisende Gestaltung der Dichte und damit auch der räumlichen Nähe der Menschen erfordert in der Herangehensweise

eine kreative, aber realistische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und eine breite Auslegung der jeweils denkbaren Lösungen. Das Instrument der Testplanung eignet sich dafür besonders.

Aufgabe der interdisziplinär zusammengesetzten Teams ist das intelligente Entwerfen und das Ausloten des möglichen Lösungsspektrums. Die Mitglieder der Jury sind in diesem Verfahren herausgefordert, mit ihren Impulsen und ihrem Fachwissen die Lösungsvarianten in Bezug auf ihre Machbarkeit zu schärfen. Und nicht zuletzt bieten die so gefestigten Ergebnisse einer Testplanung eine ausgezeichnete Grundlage für die notwendige Überzeugungsarbeit bei den Betroffenen und den verantwortlichen Politikern – die wesentliche Voraussetzung für das Gelingen! •



DICHTE GESTALTEN – KURS SIA FORM

21. Mai 2014, 17–21 Uhr in Zürich [ERP01-14]

Der Kurs richtet sich an Architekten. Er bietet eine kurze Übersicht über die Instrumente der Raumplanung und anhand ausgesuchter Beispiele (Bahnhof Liestal, Polyfeld Muttenz, Bahnhof Dornach Arlesheim) einen Einblick in raumplanerische Verfahren als Grundlage einer raumplanerischen Interessensabwägung.

Referenten: Hans-Georg Bächtold, Geschäftsführer SIA, Zürich; Dr. Thomas Noack, SIA-Verantwortlicher Raumplanung, Zürich. Weitere Informationen:

www.sia.ch/form

Fort - und Weiterbildung

Mediation im Bauwesen

Bei gegensätzlichen Positionen und drohenden Konflikten in Planungsprojekten bietet Mediation grosse Erfolgchancen: Sie hilft, die Beziehung zwischen Baupartnern zu erhalten und zu stärken sowie die Konfliktentscheidung bei den Parteien zu belassen, anstatt vor Gericht zu gehen.

20.5.2014, 9.00–17.00 Uhr, Zürich, [MED02-14], 600.– FM, 700.– M, 800.– NM

Das gesamte Kursangebot finden Sie unter www.sia.ch/form

ANLASS	THEMA	TERMIN/CODE	KOSTEN
Wie ermittle ich den mittleren Bürokostensatz?	Der mittlere Bürokostensatz bildet die Grundlage für jede Offertstellung und muss auch für jedes Büro individuell ermittelt werden. Anhand praktischer Beispiele wird dessen Herleitung erläutert.	5.5., Zürich 13.30–17.00 Uhr [KO04-14]	300.– FM 400.– M 550.– NM
Quo vadis: Die Zukunft meines Unternehmens aktiv sichern	Der Kurs behandelt alle wichtigen Fragen um die Nachfolgeregelung in einem Architektur- oder Ingenieurbüro: Anfangen von den Weichen, die man schon im Vorfeld für eine erfolgreiche Übergabe stellen kann, über die werttreibenden Faktoren und Rechtliches bis zum Finden eines geeigneten Käufers.	19.5., Zürich 17.00–19.00 Uhr [NR10-14]	200.– FM 300.– M 450.– NM
Abschluss von Planerverträgen: Leistungsmodell SIA 112 und LHO	Bei der Vorbereitung, beim Abschluss und bei der Abwicklung von Planerverträgen ergeben sich immer wieder Fragen. Diese werden anhand der SIA-Musterverträge und der dazugehörigen SIA-Ordnungen mit dem Entwurf eines Planervertrags im Kurs schrittweise behandelt. Themen sind u. a. die SIA-Musterverträge, das Leistungsmodell 112 und die SIA-Leistungshonorarordnungen sowie die Chancen, Lücken und Tücken der Leistungsbeschreibungen und Vergütungsregeln in Planerverträgen.	4./11.6., Zürich 13.30–17.30 Uhr [LHO14-14]	450.– FM 550.– M 650.– NM
Grundlagen der Führung von Architektur- und Ingenieurbüros	In sieben Kursmodulen vermitteln qualifizierte Referenten die notwendigen Grundlagen, um Führungsaufgaben in Architektur- und Ingenieurbüros zu übernehmen oder effizienter gestalten zu können. Dabei werden alle für Planungsbüros wichtigen Managementthemen behandelt – vom Marketing über rechtliche Fragen bis hin zum Personalmanagement. Der Kurs richtet sich sowohl an Architekten oder Ingenieure, die bereits Führungsaufgaben wahrnehmen, als auch solche, die sich auf Führungsaufgaben vorbereiten wollen.	12.–14.6., Zürich [UF09-14]	2450.– FM 2950.– M 3450.– NM
Marktpositionierung und Auftragsbeschaffung	In gesättigten Märkten sind die marktorientierte Unternehmensführung, die zielgerichtete Unternehmenskommunikation und die bewusst gesteuerte Akquisition wichtige Erfolgsfaktoren. Wie positioniere ich mein Unternehmen richtig? Wie steigere ich seinen Bekanntheitsgrad? Welche Rolle spielt das Büro-Image, und wie komme ich zu mehr Aufträgen? Ziel des Kurses ist es, die eigene Vermarktungskompetenz zu stärken.	27.–28.6.2014, Zürich [MAM01-14]	900.– FM 1100.– M 1300.– NM
SIA 118 in der Praxis	Der Kurs gibt einen Überblick über die Systematik und den Inhalt der Norm SIA 118 und deren Auswirkung auf die Rechte und Pflichten der Bauherren, der Planer und der Unternehmer. Zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen werden praktische Fälle und deren Lösungen behandelt.	15./22.10., Zürich 1. Tag: 13.30–17.30 2. Tag: 9.00–17.30 [AB72-14]	680.– FM 830.– M 975.– NM
Claim Management – Umgang mit Nachforderungen	Sehen Sie sich mit finanziellen Nachforderungen konfrontiert? Der zweiteilige Kurs erläutert die wichtigsten Ursachen für Nach- und Mehrforderungen und zeigt auf, wie Nach- und Mehrforderungen nicht zuletzt durch eine entsprechende Vertragsgestaltung vermieden werden können. Im zweiten Seminarteil werden konkrete Fälle in Gruppenarbeit gelöst und anschliessend besprochen.	5./12.11., Zürich 13.30–17.30 Uhr [CM42-14]	450.– FM 550.– M 680.– NM



Kontakt: Tel. 044 283 15 58, form@sia.ch
weitere Kurse, Anmeldung: www.sia.ch/form

PREISSTRUKTUR: FM Firmenmitglieder SIA / M Mitglieder SIA / NM Nichtmitglieder

